

## Berliner Synchron bezieht Ende 2016 neuen Firmensitz auf dem EUREF-Campus



Foto: Im Bau befindlicher neuer Firmensitz von Berliner Synchron

Die Geschäftsführung der Berliner Synchron GmbH hat einen langfristigen Mietvertrag mit der EUREF AG abgeschlossen. Damit ist die Standortfrage für das Berliner Traditionsunternehmen geklärt, nachdem vor zwei Jahren der bisherige Firmensitz in Lankwitz veräußert wurde. Sowohl die Berliner Synchron GmbH als auch ihre börsennotierte Muttergesellschaft, die Berliner Synchron Holding AG, werden demnach bereits vor Ende 2016 nach Berlin-Schöneberg umziehen.

Das ca. 5,5 Hektar große Stadtquartier rund um den Schöneberger Gasometer ist Symbol der Energie- und Mobilitätswende in Deutschland. Ökologisch und ökonomisch nachhaltige Lösungen machen den Büro- und Wissenschaftscampus zu einem europaweit einmaligen Zentrum für Innovationen und Zukunftsprojekte. Der EUREF-Campus ist Ziel zahlreicher internationaler und nationaler Delegationen, gefragte Veranstaltungslocation sowie durch den Politik-Talk „Günther Jauch“ und die vor Ort angesiedelte Produktionsfirma zudem erprobter Medienstandort.

Der Mietvertrag mit der Berliner Synchron über 2.500 qm sieht eine Flächennutzung ab dem 1. September 2016 vor. An dem neuen Standort werden multifunktionale Edit-Suiten sowie Kapazitäten für neue Aufnahme- und Mischstudios entstehen. Diese sollen den modernen Anforderungen für Kino und TV sowie für Corporate Media Produktionen sowohl in technischer als auch in atmosphärischer Hinsicht gerecht werden.

Die Entscheidung für den neuen Unternehmenssitz wird auf politischer Ebene klar begrüßt: „Ich freue mich, dass sich die Berliner Synchron als ein hiesiges Traditionsunternehmen wieder für den Standort Berlin entschieden hat. Mit Bezug des neuen Headquarters auf dem EUREF-Campus werden langfristige Arbeitsplätze in Berlin gesichert. Wir haben die

Berliner Synchron dabei unterstützt, den für sie besten Standort für die neuen Synchronstudios und Geschäftsräume zu finden“, so Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH.

Ein weiterer Fokus wird auf dem Ausbau der digitalen Wertschöpfungskette liegen. Mit einem neuen, bereichsübergreifenden Organisations- und Kommunikationssystem werden die derzeit noch branchentypischen analogen Schnittstellen optimiert.

„Jüngste Umfragen belegen, dass die Mehrheit der Konsumenten nach wie vor großen Wert auf gute Synchronisationsarbeit legt, jedoch eine mindestens ebenso hohe Erwartung an der möglichst zeitgleichen Verfügbarkeit der deutschen Sprachfassung hegt. Unsere Aufgabe als Dienstleister ist es, diesen Trend zu erkennen und unseren Kunden Lösungen anzubieten, denen weder Kreativität noch Qualität zum Opfer fallen. Mit unserem neuen Standortkonzept berücksichtigen wir, dass unseren Teams die dafür notwendigen Werkzeuge zur Verfügung gestellt werden“, so Marcus Dröscher, Vorstand der Berliner Synchron GmbH.

Aus diesem Grund wird die Gesellschaft einen beträchtlichen Anteil ihrer Investitionen für eine sichere und zukunftsweisende Netzwerkstruktur einsetzen. Der EUREF-Campus bietet hierfür erhebliche strategische Vorteile. So wird beispielsweise Cisco Systems, ein international führendes IT-Unternehmen und gleichzeitig Global Player in der Entwicklung von Netzwerkstrukturen, im laufenden Jahr sein Innovationszentrum auf dem Campus beziehen.

Die Berliner Synchron steht als traditioneller Ursprung der deutschen Synchronisation für die professionelle Sprachadaption und Untertitelung internationaler Kinofilme und TV-Produktionen. Als eines der führenden Unternehmen der deutschen Synchronbranche hat sich die Gesellschaft in ihrem 64-jährigen Bestehen mit derzeit über 60 festangestellten Mitarbeitern weltweit eine hervorragende Reputation geschaffen und verfügt über einen Track-Record von mehr als 7.000 synchronisierten Filmen.

Zu den Filmen, die in den Studios der Berliner Synchron die deutsche Sprachfassung erhielten, zählen unter anderem Star Wars 1-6, Fast & Furious 1-7, Cloud Atlas, Ice Age 1-4, Iron Man 1-3, Filmklassiker wie Schindlers Liste oder der Pate sowie viele weitere.

Mehr Informationen unter [www.berliner-synchron.de](http://www.berliner-synchron.de)